Gesundheitsberatung

Gesundheitscoaching · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die Gesundheitsbranche ist ein stetig wachsender Sektor mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten. Mit der Weiterbildung Gesundheitsberatung bei der IU Akademie bist Du bestens auf die Herausforderungen in der Gesundheitsbranche vorbereitet. Du erwirbst ein breites Wissen und praktische Fähigkeiten, die Du direkt in Deiner beruflichen Praxis anwenden kannst. Mit Deiner Weiterbildung Gesundheitsberatung bei der IU Akademie eröffnen sich Dir neue berufliche Perspektiven rund um die Prävention von Erkrankungen und die Förderung von Gesundheit.

Du lernst die Grundlagen der Medizin und die verschiedenen Fachrichtungen kennen. Zusätzlich werden Dir Kenntnisse über die Ausbildung, Tätigkeit und Rahmenbedingungen von Berufsbildern in Medizin, Pflege und Therapie vermittelt. Du beschäftigst Dich mit gesundheitspsychologischen Theorien und Modellen sowie dem Management chronischer Erkrankungen. Zudem erfährst Du, wie verschiedene Interventionstechniken zur Bewältigung von Stress angewendet werden können. Auch Kenntnisse über die neuroanatomischen und neurophysiologischen Grundlagen des Nervensystems und der Sinnesorgane werden in Deiner Weiterbildung vermittelt.

02 Lehrplan & Module

1. Gesundheitspsychologie

Der Kurs introduziert die Definitionen und Konzepte des psychologischen Fachgebiets Gesundheitspsychologie, mit Gesundheitsverhalten und Gesundheitskognitionen als zentrale Themen und als Hauptteil unterschiedlicher gesundheitspsychologischer Theorien. Die Themengebiete kognitive verhaltenstherapeutische Techniken, gesundheitsförderndes und -beeinträchtigendes Verhalten (u.a. Ernährung, Bewegung und Sucht) sowie Risiken und Ressourcen von Gesundheitsverhalten (u.a. Persönlichkeit, Selbstregulation, soziale Unterstützung und Stress) werden behandelt. Daneben wird den Studierenden das Management der für Gesundheitspsychologen meist relevanten chronischen Erkrankungen vermittelt.
Kursinhalte
Was ist Gesundheit? Von Abwesenheit einer Erkrankung zu Wohlbefinden
Das biomedizinische Modell, das biopsychosoziale Modell und Salutogenese
Bedarf an Gesundheitspsychologie
Theorien und Modelle Health Belief Modell
Theory of Planned Behavior
Self Determination Theory
Transtheoretical Model of Behavior Change
Sonstige Modelle und Konzepte
Gesundheitsverhalten und Kognitive Verhaltenstherapie Klassische und operante Konditionierung
Verhaltenstherapie
Stimuluskontrolle
Entspannung
Selbst-Monitoring und -Regulation
Soziale Fähigkeiten
Gesundheitsbeeinträchtigendes Verhalten Alkohol
Rauchen
Fettleibigkeit
Sonstige gesundheitsbeeinträchtigende Verhaltensweisen
Gesundheitsförderndes Verhalten Ernährung
Bewegung
Schlaf
Impfen
Sonstige gesundheitsfördernden Verhaltensweisen
Risiken und Ressourcen Genetische und Umgebungsfaktoren
Gender und Gesundheitsverhalten
Persönlichkeit und Gesundheitsverhalten
Soziale Unterstützung
Gesundheitsverhalten im Lebenslauf
Management von Krankheit Management chronischer Erkrankungen: allgemeine Themen
Herzkreislaufsystem und -Erkrankungen (koronare Herzkrankheit, Bluthochdruck, Schlaganfall, Diabetes II)
Psychoneuroimmunologie und das Immunsystem (HIV, Arthritis, Diabetes I)
Psychosoziale Faktoren bei Krebs
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Gesundheitspsychologie: Theoriebasierte Interventionen

Der Kurs vermittelt fundierte Kenntnisse über die Entwicklung und Anwendung von theoriebasierten Interventionen in der Gesundheitspsychologie. Im Mittelpunkt steht das Behaviour Change Wheel (BCW), ein integratives Modell zur Gestaltung von Interventionen, das auf den Arbeiten von Michie, Atkins und West (2014) basiert. Die Studierenden lernen, wie sie theoretische Grundlagen, praktische Werkzeuge und evidenzbasierte Ansätze nutzen können, um Gesundheitsverhaltensänderungen wirksam zu fördern und wie solche Maßnahmen implementiert und evaluiert werden können.
Kursinhalte
Einführung in theoriebasierte Interventionen Was sind theoriebasierte Interventionen?
Bedeutung von Verhaltensänderung in der Gesundheitspsychologie
Überblick über die Rolle von Theorien in der Verhaltensänderung
Einführung in das Behavior Change Wheel: Struktur und Grundprinzipien
Die Kernkomponenten des Behavior Change Wheel Überblick über die drei Ebenen des BCW
Das COM-B-Modell: Capability, Opportunity, Motivation
Interventionsfunktionen: Ansatzpunkte für Veränderungen
Policy Categories: Der Einfluss von politischen Rahmenbedingungen
Identifizierung von Interventionsinhalten Verhaltensänderungstechniken (Behavior Change Techniques, BCTs)
Unterschiedliche Ansatzpunkte zu Darreichungsformen von Interventionen
Fallstudie: Entwicklung einer Intervention zur Vorbeugung von Melioidose in Nordost-Thailand
Problemdefinition und Verhaltensdiagnose
Ableitung von Interventionsfunktionen und BCTs
Bestimmung von Inhalten und Umsetzungsoptionen
Evaluation von Verhaltensänderungsinterventionen und Zusammenführung von Evidenz Bestimmung des Inhalts der Intervention
Untersuchung der Funktionen, die Verhaltensänderungstechniken (BCTs) erfüllen
Theoretische Grundlagen der Interventionen bestimmen und Veränderungsprozesse verstehen
Bewertung der Umsetzungstreue
Rahmenkonzepte zur Verhaltensänderung evaluieren
Implementierungsforschung und Gesundheitsverhaltensänderung Grundlagen der Implementierungsforschung
Implementierung evidenzbasierter Interventionen zur Gesundheitsverhaltensänderung
Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in der Implementierung evidenzbasierter Interventionen zur Gesundheitsverhaltensänderung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

3. Medizin für Nichtmediziner:innen I (Einführung)

Die Studierenden lernen die Entstehung, Entwicklung und Ausprägung der gegenwärtigen Medizin in Wissenschaft und Praxis im ambulanten, stationären und teilstationären Setting kennen. Dies leitet über zum Erwerb von übergreifendem und Detailwissen über Medizin im Blick auf die lokale Verortung von Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Die Studierenden erlangen zudem Wissen über die Ausbildung, Tätigkeit und Rahmenbedingungen von Berufsbildern in Medizin, Pflege, Therapie und entsprechenden Assistenzberufen. Sie eignen sich im Weiteren eine terminologische Grundkompetenz im Blick auf den Aufbau der medizinischen Fachsprache und deren Anwendung an. Dies mündet in exemplarischen Erkenntnissen über Fachrichtungen und ganzheitliche sowie spezialisierte Perspektiven.
Kursinhalte
Grundlagen der Medizin Krankheit, Gesundheit, Medizin und Pflege
Geschichte der medizinischen Heilbehandlung
Philosophie und Ethik der Medizin
Sektorale Medizin – ambulant, stationär, teilstationär
Medizin als Wissenschaft – Theorien und Prinzipien
Berufsbilder – Ausbildung, Tätigkeit, Berufsrecht Medizinische Berufe
Pflege- und therapeutische Berufe
Medizinische Assistenzberufe
Medizinnahe Berufe im zweiten Gesundheitsmarkt
Professionalisierung und Zukunft
Medizinische Terminologie Sprachen und Verwendung – Griechisch, Latein, Englisch
Wortstämme, Präfixe, Suffixe und Deklination
Ausgewählte Krankheiten nach Fachrichtungen
Körperregionen und -richtungen
Medizinische Verfahren in Praxis und Forschung
Medizinische Fachrichtungen – ganzheitlich Allgemeinmedizin
Geburtshilfe und Gynäkologie
Pädiatrie
Geriatrie/Gerontologie
Naturheilverfahren
Medizinische Fachrichtungen – spezialisiert Allgemeine und spezielle Chirurgie
Kardiologie
Gastroenterologie
Radiologie und Nuklearmedizin
Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Biopsychologie: neurobiologische Grundlagen der Psychologie

In der Biopsychologie erlernen die Studierenden die anatomischen, physiologischen, pharmakologischen und biologischen Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens. Der Kurs „Neurobiologische Grundlagen der Psychologie“ fokussiert innerhalb diesen Themenbereiches die neuroanatomischen und neurophysiologischen Grundlagen des Nervensystems und der dazugehörigen Sinnesorgane. Das Konzept ist dabei so aufgebaut, dass es sich von der kleinsten molekularen Ebene chemischer Prozesse und der entsprechenden Physiologie, über zusammenhängende, neuroanatomische Strukturen bis hin zu einem gesamtevolutionären Konzept entwickelt.
Die Biologische Psychologie gehört damit zu den Grundlagenfächern der Psychologie, die die biopsychologischen Grundlagen für die Inhalte der Allgemeinen Psychologie vermittelt. Darüber hinaus stellt die Biologische Psychologie die neuroanatomischen und neurophysiologischen Grundlagen des Nervensystems und der Sinnesorgane zur Verfügung, die ein grundlegendes Verständnis psychologisch-psychiatrischer Erkrankungen der Klinischen Psychologie ermöglicht.
Kursinhalte
Einführung in die biologische Psychologie Einführung und Begriffsbestimmung
Teildisziplinen
Anwendungsbeispiel
Somatische Grundlagen Zellulärer Aufbau des Nervensystems
Neuroanatomie
Das vegetative Nervensystem
Das hormonelle System
Bewegung Muskulatur und Muskelkontraktion
Die motorische Einheit und elektromechanische Kopplung
Muskuläre Afferenzen
Grundlagen der Steuerung von Bewegung und Haltung
Steuerung der Motorik durch das Gehirn
Psychologische Modelle der Handlungssteuerung
Anwendungsbeispiel: Apraxien
Gene und Verhalten Grundlagen der Genetik und Genomik
Epigenetische Faktoren und ihre Folgen
Gene und psychische Vorgänge
Anwendungsbeispiel: Emergente Merkmale
Allgemeine Sinnesphysiologie Grundlagen der Sinnesphysiologie
Somatosensorik
Das visuelle System
Das auditive System
Der Gleichgewichtssinn
Chemische Sinne
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Gesundheitscoach, Gesundheitstrainer, Gesundheitsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen